

Missionsgesellschaft am Kilimandjaro bis jetzt einen guten Fortgang genommen. Die Missionare Fajmann und Müller lernen fleißig die Sprache des Landes und haben im vorigen September eine Schule eröffnet, für welche der der Mission freundliche Häuptling Shangali versprochen hat, ein Haus zu bauen.

### Aus fremden Kolonien.

#### Handels- und Schiffsverkehr des KongoStaates im Jahre 1894.

Das Januar-Februarheft 1895 des „Bulletin Officiel“ bringt eine Uebersicht über den gesammten Handelsverkehr des KongoStaates im Jahre 1894. Die Gesamtausfuhr ist gegen die beiden Vorjahre erheblich gestiegen. Ihr Werth belief sich 1892 auf 7 529 980 Frs., 1893 auf 7 514 791 Frs., 1894 auf 11 031 704 Frs. Aus dem KongoStaate selbst stammten 1894 allein für 8 761 622 Frs. Von der Ausfuhr war bestimmt nach

Belgien für	6 398 304 Frs.,
den Niederlanden für	2 613 926
den benachbarten portugie- sischen Besitzungen für	1 042 408
England für	493 212
den benachbarten französischen Besitzungen für	334 940
Deutschland für	148 694
Dänemark für	220

Die Ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugnisse hat sich, wie folgt, gestaltet:

Kaffee: 161 116 kg im Werthe von 290 009 Frs., ausschließlich aus den portugiesischen Nachbarbesitzungen stammend.

Die Ausfuhr dieses Productes ist in beständigem Wachsung begriffen.

Kautschuk: 633 514 kg im Werthe von 2 726 703 Frs., davon aus dem KongoStaate selbst 338 194 kg im Werthe von 1 472 944 Frs.

Kopal: 30 855 kg im Werthe von 5 336 1 Frs., davon aus dem KongoStaate nur 3394 kg im Werthe von 6511 Frs.

Palmöl: 2 007 260 kg im Werthe von 1 043 775 Frs., davon aus dem KongoStaate 1 710 306 kg im Werthe von 889 359 Frs.

Eisenstein: 260 513 kg im Werthe von 5 210 260 Frs., fast durchweg aus dem KongoStaate stammend.

Palmnüsse: 5 934 637 kg im Werthe von 1 483 659 Frs. Davon aus dem KongoStaate 5 331 880 kg; das übrige aus den benachbarten portugiesischen Besitzungen.

Sejam: 199 165 kg im Werthe von 5 277 8 Frs., hauptsächlich aus den benachbarten portugiesischen Besitzungen.

Zu geringen Mengen wurden ausgeführt: Erdnüsse, Orseille, Kocou, Pflanzenfasern, Mais, Häute, Pfaffen, Hölzer.

Der Werth der Gesamteinfuhr belief sich 1894 auf 11 854 022 Frs. gegen 10 148 418 Frs. im Vorjahre. Davon waren für den KongoStaate selbst bestimmt 1893 Waaren im Werthe von 9 175 105 Frs., 1894 im Werthe von 11 194 723 Frs.

An der Gesamteinfuhr sind theilhaftig:

Belgien	mit 6 239 891 Frs.,
England	2 662 690
Niederlande	1 083 407
Deutschland	991 269
benachbarte portugiesische Besitzungen	300 829
Portugal	256 569
Italien	179 452
Frankreich	70 083
Dänemark	25 888

Die Schiffsbewegung für die Häfen Banana und Boma war 1894 folgende:

Im Hafen von Banana gingen auf großer Fahrt 74 Schiffe mit 97 316 Tonnen ein, während 75 Schiffe mit 98 777 Tonnen ankarrirten. Hierunter befanden sich 21 deutsche, 42 englische und 12 holländische Schiffe.

Im Hafen von Boma ließen auf großer Fahrt ein 70 Schiffe mit 96 338 Tonnen, aus 69 Schiffe mit 94 880 Tonnen; der Flagge nach 25 deutsche, 40 englische und 5 holländische.

#### Salomoninseln.

Der englische Oberkommisär für den westlichen Stillen Ocean hat unter dem 17. September 1894 für das britische Schutzgebiet der Salomoninseln eine Verordnung erlassen, der zufolge alle in dem genannten Schutzgebiete wohnenden oder sich aufhaltenden Personen der Gerichtsbarkeit des Oberkommisärs und den Bestimmungen der britischen Pacific Order in Council von 1893 unterworfen sind.

### Litterarische Besprechungen.

Das zweite Heft der Zeitschrift für afrikanische und oceanische Sprachen, herausgegeben von A. Seidel, enthält neben kleineren Mittheilungen folgende Aufsätze: 1. Das arabische Element im Suaheli, von A. Seidel (Fortsetzung). 2. Beiträge zur Kenntniss der Shambalaprache in Usambara, von A. Seidel (Schluß). 3. Ein Beitrag zur Kenntniss der Kaibialekte, von Prof. Dr. W. Grube (Schluß). 4. Sprichwörter und Redensarten der Massaleute, von A. Seidel. 5. Die Sprachverhältnisse in Kamerun, von Pastor C. Weinhof. 6. Sappositionen